

Zeitschrift: Rivista militare della Svizzera italiana
Herausgeber: Lugano : Amministrazione RMSI
Band: 82 (2010)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: 7. trofeo del tiro del Gemellaggio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aber für welche Armee? Wird die anstehende politische Behandlung des Armeeberichts eine überzeugende Antwort liefern? Wird es gelingen, die Diskussion von der Armeegrösse weg zu führen zur Frage nach dem, was eine moderne Armee effektiv können muss, welche Leistungen sie zu erbringen hat? Für diese Vorgaben gilt der Primat der Politik. Sie muss die Verantwortung übernehmen, Partikularinteressen und Parteienkalkül ausblenden und unheilige Allianzen vermeiden. Das Volk hat in den letzten Jahren alle armeefeindlichen Initiativen abgelehnt. Seit 2003, seit der mit Überzeugung gewonnenen Referendumsabstimmung über die Revision des Militärgesetzes, hatte es keine Gelegenheit mehr, über eine konstruktive Armeevorlage abzustimmen. Der Ruf nach einer Initiative zugunsten der Armee ist deshalb legitim. Was das Volk wirklich denkt, kann es nur an der Urne ausdrücken.

Weder Umfragen noch Verlautbarungen von Organisationen sind repräsentativ. Welche Frage soll eine Initiative dem Volk jedoch stellen? Der Artikel 58 der Bundesverfassung enthält die grundsätzlichen Armeeaufträge. Weitere Details gehören nicht auf die Verfassungsstufe.

Die Armee muss und wird aus dem derzeitigen negativen Umfeld herausfinden. Die Suche nach geeigneten Wegen ist Aufgabe der Milizorganisationen gemeinsam mit jenen politischen Kreisen, die den Ernst der Lage erkannt haben. ■



L'Associazione Svizzera Sottufficiali Bellinzona e Circolo Ufficiali Bellinzona organizzano per il **13 novembre 2010** presso lo stand del Monte Ceneri il

7. Trofeo del Tiro del Gemellaggio

con la partecipazione dell'UNICI Milano.

La manifestazione, che comprende diverse discipline di tiro, è aperta alle associazioni militari e corpi di polizia svizzeri ed esteri.

Per ulteriori informazioni e iscrizioni seguire le indicazioni presenti nel sito www.stu.ch nella sezione calendario del Circolo Ufficiali di Bellinzona.